

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Prof. Dr. Eva Meisenzahl-Lechner als Ärztliche Direktorin des LVR-Klinikums Düsseldorf inauguriert

Düsseldorf - 07.12.16

BY: REDAKTION, S.B.

Prof. Dr. Eva Meisenzahl-Lechner wurde am 6. Dezember 2016 im Rahmen einer Feierstunde in das Amt der Ärztlichen Direktorin des LVR-Klinikums Düsseldorf eingeführt und vervollständigt somit das Trio des Klinikvorstandes.

Leitungsverantwortung, wissenschaftliche Forschungsarbeit und die vielschichtigen Anforderungen einer guten psychiatrischen Versorgung sind ihr dabei bereits bestens vertraut. „Parallel zu dieser klinischen Karriere haben Sie sich umfassend wissenschaftlich betätigt. Auch wenn das Augenmerk des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) primär auf die klinische Behandlung und Versorgung gerichtet ist, kommt hier am LVR-Klinikum Düsseldorf natürlich auch der Forschung eine herausgehobene Bedeutung zu“, unterstrich die zuständige Dezernentin des LVR, Martina Wenzel-Jankowski, anlässlich der Feierstunde.

„Ich freue mich sehr den Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie an der HHU zu übernehmen und dieser traditionsreichen Klinik als ärztliche Direktorin vorstehen zu dürfen“, erklärte Prof. Meisenzahl-Lechner. „Mein Ziel ist es, das LVR-Klinikum Düsseldorf zukünftig stärker in das Bewusstsein der Stadt zu bringen und aktiv für die Anliegen der Psychiatrie zu werben“, so die Psychiaterin. Sie wird sich zukünftig mit ihrem Team vor allem der Früherkennung, der Prävention sowie frühen Therapien eines breiten Spektrums psychiatrischer Störungen ab dem Adoleszenzalter widmen. Gleichzeitig befasst sie sich mit der verbesserten Zuführung von Menschen an psychiatrische Versorgungsstrukturen mittels E-Health und Telemedizin. An ihrem Lehrstuhl an der Heinrich-Heine Universität soll ein neues Zentrum des EU-geförderten Projektes PRONIA („Personalised prognostic tool for early psychosis management“) etabliert werden. PRONIA ist ein telemedizinisches Diagnose-Tool, mit dem Ärzte Psychosen früher erkennen und gezielter behandeln wollen.



Prof. Dr. Eva Meisenzahl-Lechner führt das LVR-Klinikum Düsseldorf als neue Ärztliche Direktorin (Foto: Susie Knoll)

„Psychiatrische Diagnosen sowie therapeutische Erfolge werden bisher weitgehend aus der deskriptiven Beschreibung von Symptomen gestellt. Häufig werden diese Symptome nicht richtig eingeordnet. Deswegen verzögert sich sowohl die Diagnosestellung als auch die Behandlung psychiatrischer Erkrankungen zum Teil erheblich“, unterstreicht Eva Meisenzahl-Lechner. Ausgehend von dieser Erkenntnis ist es das Ziel ihrer wissenschaftlichen Arbeit, sowohl aus biologischen wie auch sozialen Informationen und Merkmalen zukünftig frühzeitig „Muster“ im Sinne objektiver Diagnostika zu entwickeln.